

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Kleine objekttheoretische Typologie von Löchern**

1. Sieht man von ihrer Funktion ab, so kann man im Rahmen der Objekttheorie (vgl. Toth 2012) zwischen unüberdeckten und überdeckten Löchern unterscheiden (zum Begriff der Überdeckung vgl. Toth 2013), von denen beide Typen zwar in allen drei Raumdimensionen, innerhalb von Wohnungen die unbedeckten allerdings nicht an Decken auftreten können, es sei denn, man definiere impluvienartige Innenhöfe als Löcher. Die folgende Typologie folgt wie üblich dem Gang von Außen nach Innen, d.h. von den Umgebungen von Systemen in ihre tiefst eingebetteten Teilsysteme.

### **2.1. In Umgebungen**



Achslenstr. 26, 9016 St Gallen

### **2.2. In Innenhöfen**



Rennweg 32, 8001 Zürich

## 2.3. In Adsystemen

### 2.3.1. Bei Sitzplätzen



Am Holbrig 9, 8049 Zürich

### 2.3.2. Bei Balkonen



Tödistr. 27, 8002 Zürich

### 2.3.3. Bei Zugängen



Feldblumenweg 47, 8048 Zürich

## 2.4. An Rändern zwischen Umgebung und System



Aus: HD Lämppli (Regie: Alfred Rasser), 1959

## 2.5. Innerhalb von Systemen

### 2.5.1. Bei Grenzen zwischen Eingängen/Gängen und eingebetteten Teilsystemen



Renggerstr. 66, 8038 Zürich

## 2.5.2. Bei Grenzen zwischen eingebetteten Teilsystemen



Georg Baumberger-Weg 35, 8055 Zürich



Gletscherstr. o.N., 8008 Zürich



Schaffhauserstr. 299,  
8050 Zürich



Riehenring 187,  
4058 Basel



Militärstr. 22, 8004 Zürich



Seefeldstr. 307, 8008 Zürich

Hierhin gehören natürlich sämtliche vertikalen Abläufe in Badezimmern, Küchen, Kellern, z.T. auch auf Dächern, sowie horizontalen Ablüftungen.

2.5.3. Bei exessiven Balkonen/Loggien



Büchnerstr. 30, 8006 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Überdeckungen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013  
4.8.2013